

**BUNDESMINISTERIUM  
FÜR  
EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE  
ANGELEGENHEITEN**

**VÖLKERRECHTSBÜRO**

A-1014 Wien, Minoritenplatz 8  
Tel.: 0501150-0, FAX: 0501159-DW  
*e-mail: abti2@bmeia.gv.at*

**E - M A I L**

**GZ:** BMeiA-AT.8.15.02/0325-I.2/2009

**Datum:** 10. Nov. 2009

**Seiten:** 1

**An:** kzl.L@bmj.gv.at

**Cc:** begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

**Von:** Ges. Dr. T. Baier

**SB:** Mag. Csörsz, Mag. Klausner

**DW:** 3992

**BETREFF: Begutachtung d. Entwurfs eines Bundesgesetzes, mit dem das Strafgesetzbuch, das Strafvollzugsgesetz, das Jugendgerichtsgesetz 1988 und das Strafregistergesetz geändert werden; Stellungnahme des BMeiA**

Zu da. Aussendung GZ. BMJ-L641.007/0001-II 1/2009  
vom 14. Oktober 2009

Das BMeiA nimmt zum oz. Entwurf wie folgt Stellung:

Der guten Ordnung halber darf auf die Zitierregeln des BKA-VD in dessen Handbuch der Rechtssetzungstechnik (EU-Addendum) hingewiesen werden, wonach „gemeinschaftsrechtliche Normen in einer innerstaatlichen Rechtsvorschrift bei einmaliger Zitierung mit ihrem – verkürzten – Titel und einer Fundstellenangabe zu zitieren“ sind (vgl. Rz 53 EU-Addendum). Im ggst. Gesetzesentwurf sollte daher im Vorblatt unter den Überschriften „Problem“ und „Verhältnis zu Rechtsvorschriften der Europäischen Union“ die Zitierung wie folgt geändert werden: **„Rahmenbeschluss 2001/220/JI über die Stellung des Opfers im Strafverfahren, ABl. Nr. L 82 vom 22.03.2001 S.1,“**

i.V. Baier m.p.